

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
 (Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

Bezeichnung der Datenverarbeitung:	Aufsicht und Prüfung nichtakademischer Heilberufe Hygieneüberwachung der berufs- oder gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten außerhalb der Heilkunde
Art. 13 Abs. 1 DSGVO:	
Verantwortlicher:	Märkischer Kreis Der Landrat Fachdienst Gesundheitsschutz und Umweltmedizin Bismarckstraße 15 58762 Altena Tel.: 02352 966 7272 Fax: 02352 966 7164 E-Mail: gesundheitstelefon@maerkischer-kreis.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Märkischer Kreis Datenschutzbeauftragte Fachdienst Recht & Kommunalaufsicht / Datenschutz Heedfelder Straße 45 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/966-6134 Fax: 02351/6866 E-Mail: datenschutz@maerkischer-kreis.de
Zweck/e der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Gesundheits- / Infektionsschutz Hygieneüberwachung
Rechtsgrundlage der Verarbeitung:	Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, DSG NRW, Art. 9 Abs. 2 lit. g, h und i DSGVO, ÖGDG NRW, IfsG, Hygiene-Verordnung
Ggf. berechtigte Interessen: <i>(wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO beruht)</i>	entfällt
Ggf. Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Gesundheitsbehörden Staatsanwaltschaften und Gerichte Ordnungsbehörden, Gewerbeämter
Ggf. beabsichtigte Übermittlung an ein Drittland außerhalb der EU oder eine internationale Organisation:	entfällt
Art. 13 Abs. 2 DSGVO:	
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:	10 Jahre, oder nach Erfordernis der jeweiligen Aufgabe.

Rechte der Betroffenen:	Betroffene Personen haben insbesondere folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden) • Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit • Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung • Art.77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: • Art.7: Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 / 38424-0 Fax: 0211 / 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de
Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist vorgeschrieben durch:	<input checked="" type="checkbox"/> Gesetz <input type="checkbox"/> Vertrag <input type="checkbox"/> nicht vorgeschrieben
Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Die betroffene Person ist -rechtlich- verpflichtet zur Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten: Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Beschreibung der Folgen und Auswirkungen: Strafverfahren Bußgeldverfahren
Es besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO (z.B. durch Profiling):	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein Wenn ja, die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung für die betroffene Person nachvollziehbar beschreiben: ■■■■■
Art. 13 Abs. 3 DSGVO:	
Es ist beabsichtigt, die Daten für einen oder mehrere andere/n Zweck/e, als unter Art. 13 Abs. 1 DSGVO genannt, weiterzuverarbeiten:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein Wenn ja, insbesondere andere/n Zweck/e nennen, Rechtsgrundlage angeben usw.: ■■■■■